Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **44 (1957)**

Heft 15

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

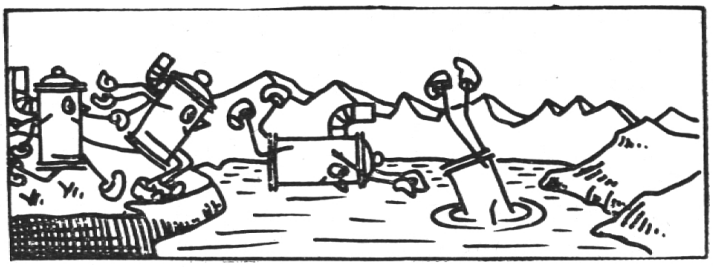
http://www.e-periodica.ch

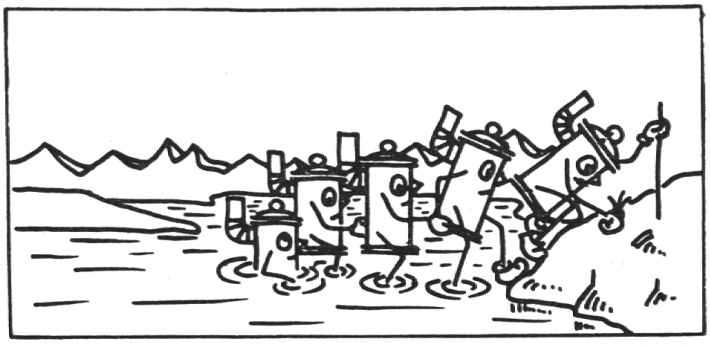
Der Schülerkalender Mein Freund 1958 ist erschienen!

Er bietet eine Fülle des Interessanten aus vielen Wissensgebieten, wie Religion, Kunst, Geschichte, Staatskunde, Geographie, Astronomie, Naturkunde, Handel, Technik, Verkehr usw., alles in möglichst leicht verständlicher Sprache und reich illustriert (der Kalender zählt rund 250 Illustrationen, wovon 10 mehrfarbige).

«Mein Freund» bietet auch Anregungen zu mannigfachen Freizeitbeschäftigungen, verbunden mit 9 Wettbewerben. In diesen werden Jahr für Jahr für viele tausend Franken Preisgaben verteilt.

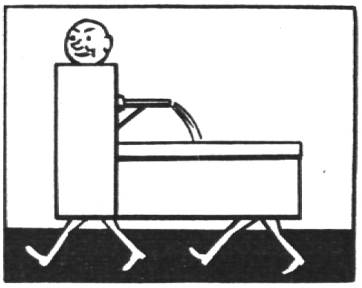
Die literarische Beilage «Bücherstübchen» bietet ernste und frohe Geschichten und macht uns mit vielen neuen Jugendbüchern bekannt.



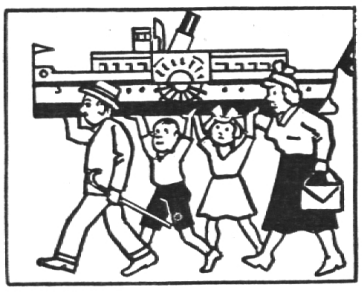


2 der 6 Illustrationen zum Artikel «Wasser als Wärmespeicher»

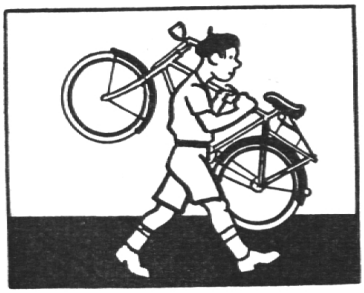
Die wirksamste Propaganda für unser Büchlein ist eine Empfehlung durch den Klassenlehrer oder den Religionslehrer. Weisen Sie deshalb, bitte, bei passender Gelegenheit mit einem empfehlenden Wort auf unsern Kalender hin!



«Da kam ein Brunnen»

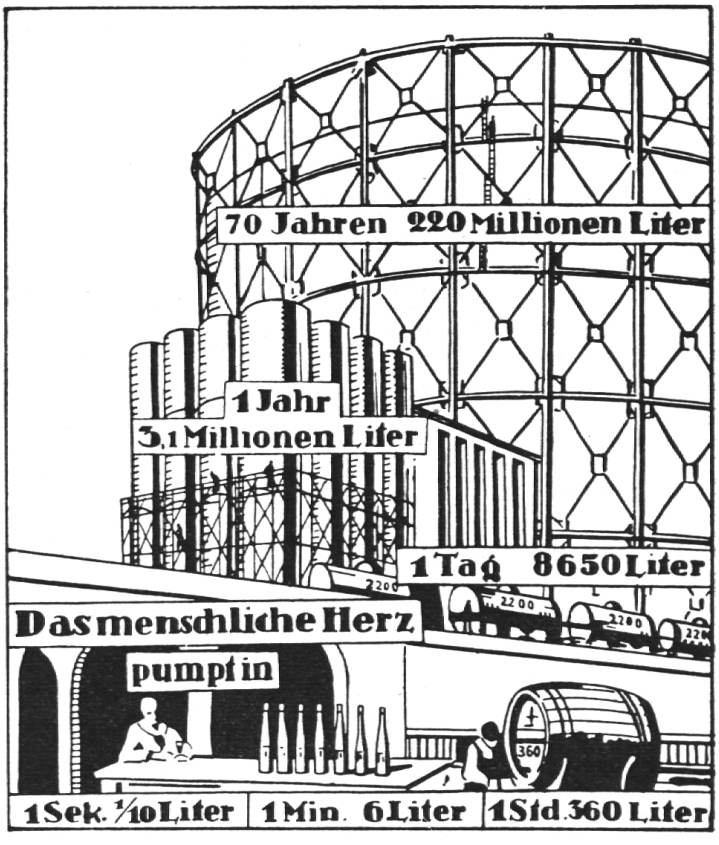


«In Weggis nahmen wir das Dampfschiff»

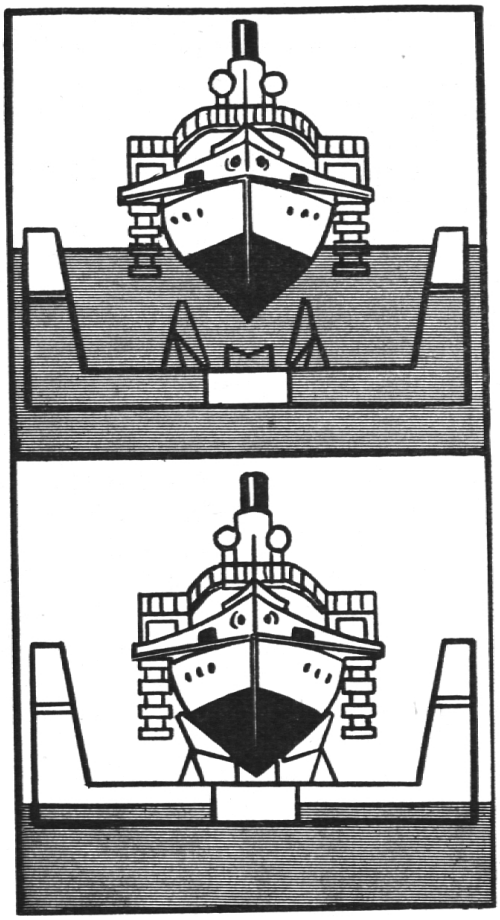


«Ich ging mit dem Velo nach Zürich»

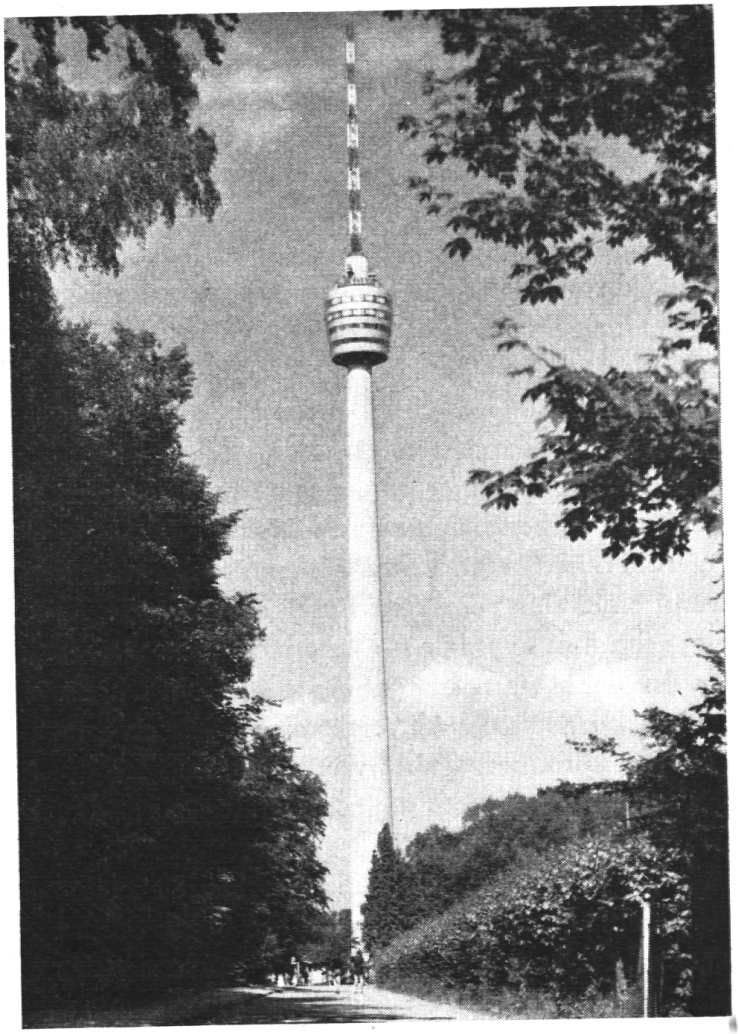
3 der 15 Bildchen zum Artikel «Gezeichnete Aufsatzfehler»



Probe-Illustration aus dem Artikel «Der wunderbare Herzmotor«

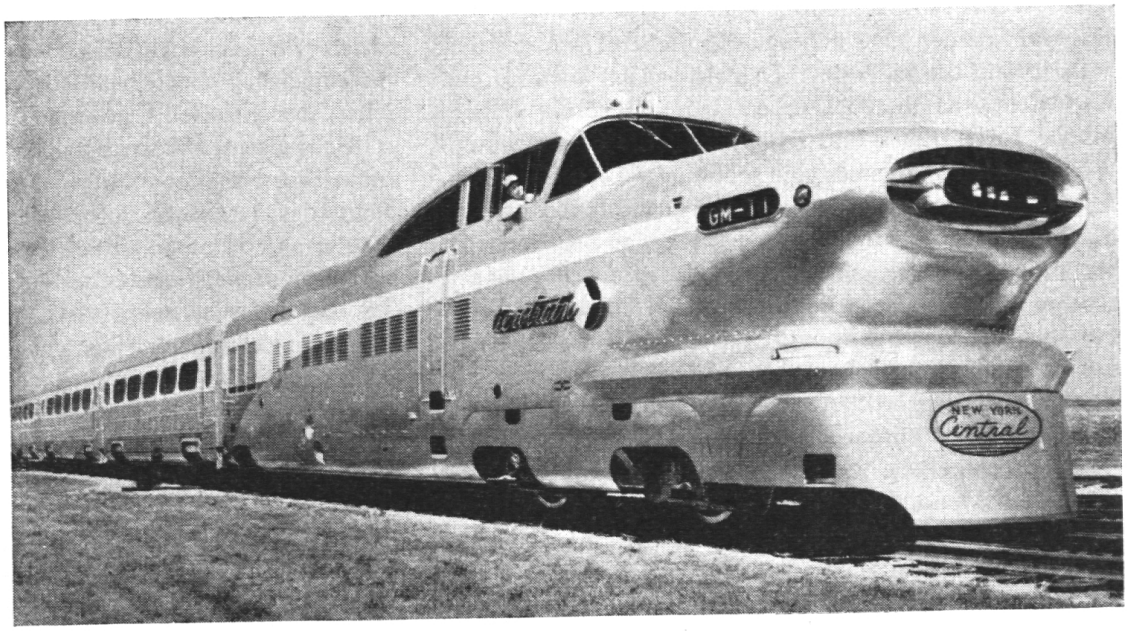


Probe-Illustration aus dem Artikel «Schiffe im Dock»



Der Stuttgarter Fernsehturm. Stuttgart besitzt seit 1956 ein höchst originelles Bauwerk, den 212 m hohen Fernsehturm. Ein eleganter runder Betonturm, der nach oben immer schlanker wird, trägt in 135 m Höhe einen vierstöckigen «Turmkorb» und über diesem, in 161 m Höhe, den 51 m hohen Sendemast. Im 4 Stockwerke hohen Turmkorb befinden sich Bureauräume, 2 Restaurants und eine Küche. 2 schnellfahrende Aufzüge führen in ca. 40 Sekunden durch den Turm hinauf zur Aussichtsterrasse.

Machen Sie vielleicht die Schüler aufmerksam, daß der Kalender meistens schon einige Tage vor Weihnachten ausverkauft ist und daß es sich deshalb empfiehlt, ihn frühzeitig anzuschaffen, wenn man nicht befürchten will, keinen mehr zu bekommen!



Der Aertrain der New York Central-Eisenbahngesellschaft wurde 1956 in Betrieb genommen. (Eine der 11 Illustrationen zum Artikel über amerikanische Eisenbahnen)